

**RS OGH 2006/7/11 1Ob130/06h,
6Ob243/06p, 10Ob60/06f,
4Ob196/07p, 2Ob97/09t, 9Ob84/17v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.2006

Norm

ABGB §364 Abs3 B4

ABGB §364 Abs3 D

EO §7 Abs1 Ac

ZPO §226 Abs1 IIa2

ZPO §226 Abs1 IIB12

Rechtssatz

Ein Urteilsbegehren nach § 364 Abs 3 ABGB setzt - vor dem Hintergrund der Bestimmungen des § 226 Abs 1 ZPO und des § 7 Abs 1 EO - nicht jedenfalls voraus, dass in ihm die angestrebte Untersagung des Entzugs von Licht oder Luft durch ein bestimmtes, in der Natur jederzeit nachvollziehbares Maß bezeichnet wird. Mangelt es an einer evidenten Überschreitung der ortsüblichen Immissionsintensität, so soll das Gericht im Urteilsspruch erforderlichenfalls den Umfang eines nicht mehr hinzunehmenden Entzugs von Licht oder Luft als Ergebnis seiner Interessenabwägung innerhalb der Grenzen des Begehrens näher determinieren.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 130/06h

Entscheidungstext OGH 11.07.2006 1 Ob 130/06h

Veröff: SZ 2006/103

- 6 Ob 243/06p

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 6 Ob 243/06p

- 10 Ob 60/06f

Entscheidungstext OGH 09.10.2007 10 Ob 60/06f

- 4 Ob 196/07p

Entscheidungstext OGH 11.12.2007 4 Ob 196/07p

nur: Ein Urteilsbegehren nach § 364 Abs 3 ABGB setzt - vor dem Hintergrund der Bestimmungen des § 226 Abs 1 ZPO und des § 7 Abs 1 EO - nicht jedenfalls voraus, dass in ihm die angestrebte Untersagung des Entzugs von Licht oder Luft durch ein bestimmtes, in der Natur jederzeit nachvollziehbares Maß bezeichnet wird. (T1); Veröff: SZ 2007/192

- 2 Ob 97/09t

Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 97/09t

- 9 Ob 84/17v

Entscheidungstext OGH 27.02.2018 9 Ob 84/17v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121049

Im RIS seit

10.08.2006

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at